

1.Sitzung (Konstituierung) des Kulturrates Mecklenburg-Vorpommern

15. März 2017 Schwerin, Auszug

1. Begrüßung und Berufung

Frau Ministerin Hesse begrüßt die Anwesenden und dankt für die Bereitschaft, sich im neuen Kulturrat des Landes Mecklenburg-Vorpommern zu engagieren. Sie verweist auf Punkt 274 der Koalitionsvereinbarung für die 7. Legislaturperiode 2016-2021 in Mecklenburg-Vorpommern und hebt die Einbeziehung der neu entstandenen Kulturräte in den Kreisen und kreisfreien Städten hervor. Sie sieht Kultur als wesentlichen Faktor des gesellschaftlichen Zusammenhalts und den Kulturrat als Forum der Verständigung der Kulturakteure unterschiedlicher Sparten und Regionen untereinander und als Beratungsgremium für die Kulturpolitik des Landes. Einige der zu behandelnden Kernthemen sind für sie: Kulturelle Kinder- und Jugendbildung, Erhalt und Förderung kultureller Infrastruktur, Kulturförderung, Umsetzung des Programms „Meine Heimat – Mein modernes Mecklenburg-Vorpommern“. Anschließend übergibt Ministerin Hesse die Berufungsschreiben an die anwesenden Kulturratsmitglieder.

2. Vorstellung der Mitglieder

Die anwesenden Kulturratsmitglieder stellen sich und ihren Arbeitshintergrund vor.

3. Wahl der/des Vorsitzenden

Frau Ministerin Hesse begrüßt, dass Herr Dr. Michael Körner, Vorsitzender des Kulturrates der zurückliegenden Legislaturperiode sich erneut zur Mitarbeit bereiterklärt hat. Es werden keine weiteren Vorschläge gemacht. Dr. Körner wird einstimmig gewählt.

4. Wahl der Stellvertreter

Als Stellvertreter werden Frau Dana Bauers, Herrn Dr. Hofmann, Kulturstaatssekretär a. D. des Landes Sachsen-Anhalt und als Vertreter der Kreiskulturräte Prof. Dr. Wolfgang Vogt vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

5. Themen

Zuwendungen zur kulturellen Projektförderung:

Frau Ministerin Hesse und Frau Dr. Süße stellen den Sachstand bei der Überarbeitung der Fördermittelvergabepaxis dar. Es wird ein Informationsworkshop mit Kulturträgern in Aussicht gestellt, um die Praktikabilität des erreichten Standes zu erörtern. Es wird angestrebt, dass eine veränderte Praxis zum 01.01.2018 wirksam werden kann.

Theater/Orchester

Herr Staatssekretär Schröder stellt den Sachstand im östlichen Landesteil vor. Er verweist darauf, dass der Kulturrat wegen der besonderen Bedeutung des Themas auch bisher in die Diskussion einbezogen war. Ziel der Verhandlungen mit den kommunalen Vertretungen ist die Arbeitsfähigkeit der neuen Gesellschaft zum 01.08.2018. In der nächsten Sitzung des Kulturrates wird erneut zum aktuellen Stand berichtet.

Themenschwerpunkte für die Legislaturperiode

Es wird verwiesen auf die Dokumentation der Landeskulturkonferenz vom 15.11.2016 (Bericht von der Arbeit des Landeskulturrates in der letzten Wahlperiode) und auf den Abschnitt Kultur der Koalitionsvereinbarung für die Legislaturperiode 2016-2021.

Des Weiteren werden folgende Themenvorschläge eingebracht:

- Nachwuchskünstlerförderung
- Frauen in Kultur und Medien (unter Bezug auf eine Veröffentlichung des Deutschen Kulturrates: <https://www.kulturrat.de/publikationen/frauen-in-kultur-und-medien/>)
- Archäologisches Landesmuseum für Mecklenburg-Vorpommern
- Kultur und die Entwicklung ländlicher Räume
- Kultur als Querschnittsaufgabe (im Zusammenhang mit Umsetzung von EU-Programmen)

- kulturelle Teilhabe: (Distanzen im ländlichen Raum, Überwindung von kulturellen, sozialen und ökonomischen Barrieren - Unterstützungsmöglichkeiten durch z. B. die Ehrenamtsstiftung
- Musikunterricht in der Fläche
- Förderung des Singens durch Qualifikation von Erzieher(inne)n
- Vorpommern-Quote bei der Vergabe öffentlich geförderter bzw. finanzierter Veranstaltungen
- Strategie für die Entwicklung der bildenden Kunst (Vorstellung Konzept „MV-Art 2020“)
- Kulturtourismus
- Kultur und Haltung (Auseinandersetzung mit Positionen der AfD)
- kulturpolitische Leitlinien für Mecklenburg-Vorpommern
- Diskussion des Programms „Meine Heimat – Mein modernes Mecklenburg-Vorpommern“
- Kulturstiftung Mecklenburg-Vorpommern
- Regionalisierung der Kulturförderung des Landes in Zusammenarbeit mit den Gebietskörperschaften (Beispiel Hansestadt Rostock)
- Landeskulturkonzept für Mecklenburg-Vorpommern
- Kulturanalyse
- Vorschläge des Landes für das bundesweite Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes
- Arbeit, Stabilisierung und Stärkung der Kreiskulturräte
- Vorschläge für Investitionsförderschwerpunkte im Kulturbereich

Zu den genannten Vorschlägen wird der Vorstand eine Prioritätenliste erarbeiten.

6. Landeskulturkonferenz 2017

Die Landeskulturkonferenzen werden weiterhin inhaltlich durch den Kulturrat vorbereitet.

Ein mögliches Schwerpunktthema für 2017 wird folgendermaßen umrissen:

Kann Kultur geplant werden? Kulturpolitische Leitlinien, Kulturelle Entwicklungsräume, Kultur im ländlichen Raum, Kulturelle Bildung

Es wird eine Vorbereitungsgruppe zur Eingrenzung des Themas gebildet. Die Liste der Referenten soll vor der Sommerpause fertig sein. Termin: Anfang November 2017.

7. Verschiedenes/Termine:

Dr. Körner beabsichtigt noch vor der Sommerpause 2017 in Abstimmung mit dem Ministerium Gespräche mit den Landräten und Oberbürgermeistern (Unterstützung der Kreiskulturräte und andere kulturpolitischen Themen) zu führen. Vertreter der Kreiskulturräte werden dazu eingeladen.

Es wird auf die Vertraulichkeit des Inhalts der Besprechungen des Kulturrates hingewiesen. Im Internet wird eine anonymisierte Protokollfassung durch Dr. Körner veröffentlicht.

Termine für die nächsten Sitzungen sind der 22.06., 21.09. und 04.12. 2017 jeweils 13 Uhr.

Körner